

## Das Universum meint es gut

Das Universum meint es gut

Ein Glaube trägt mich durch die Welt  
ein Glaube ohne Schranken,  
der, frei von Vorschrift, alles hält,  
er lässt mich sogar danken!

Mein Dank dem Sein – denn ich darf leben.  
Das Universum meint es gut.  
Ich brauchte nicht danach zu streben.  
Dank, wem auch immer, der das tut.

Ich glaube nicht mehr an den Einen,  
der mir ursprünglich Gottheit war.  
Ich kann's nicht mehr, muss ihn verneinen.  
Trotz dem ist vieles mir nicht klar ...

Egal – das darf mich nicht mehr lähmen,  
ich suche weiter, doch getrost.  
Erkenntnis fehlt - soll mich nicht grämen,  
denn Lebenssinn wird nicht „verlost“.

Die Schriften, die mich lehren sollten,  
sind doch von Menschenhand verfasst.  
Und die mich damit formen wollten,  
sind vor Jahrzehnten schon verblasst.

Hab' mich befreit. Bin schlicht ein Wesen,  
hineingeworfen in die Welt.  
Kein Glaubensbuch werd' ich mehr lesen  
weil's ohne Zwänge mir gefällt!

© ori

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)